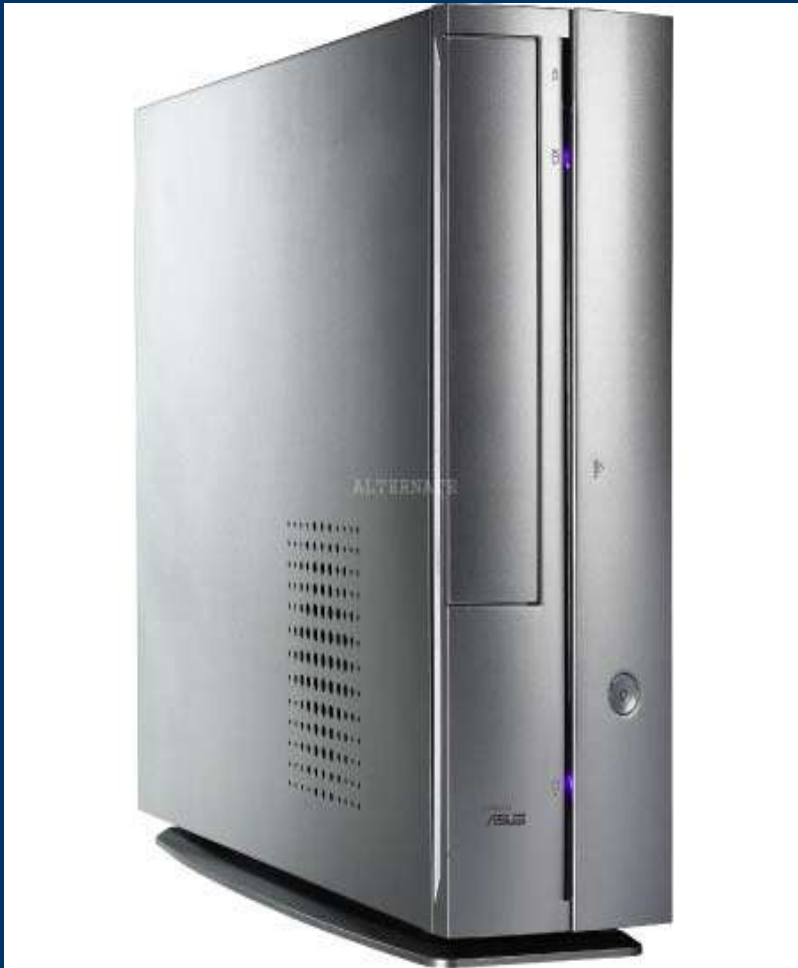


# *Tux-Box Media Center*



- Der Computer als voll digitaler Videorecorder mit Multimedia-Funktionen und vieles mehr...
- Aufgenommene Filme ohne Werbung.
- Anleitung zur Selbst-Installation mit freier Linux Software und Vorführung unser fertigen Tux-Box.

EngSystem.NET Staudt P.

# *Digitaler Fernseher Empfang*

- Man braucht eine Linux Distribution, plus die DVB Treiber, mit der passenden DVB-S, DVB-T oder DVB-C Karte. Eine analoge Karte würden wir nicht empfehlen. Die Qualität und die Möglichkeiten sind einfach zu sehr begrenzt.
- Welche Möglichkeiten habe ich damit: Aufnahme mit Timer, Autotimer, Time Shifting, Serien-Aufnahme und das gleichzeitige Ansehen einer anderen Sendung auf dem gleichen Transponder.



# *Plugins und Addons*

- Die Plugins- und Addons-Erweiterungen geben uns neue Möglichkeiten:

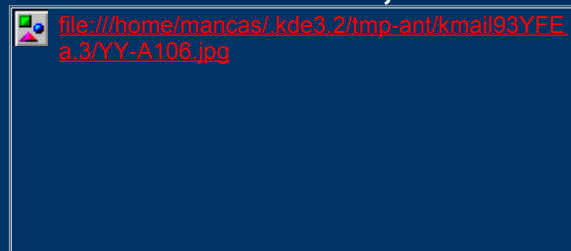
Mp3, DVD, Vbox, Mailreader, NewsTicker, Viva-Clipinc, Diashow, OSDPIP, Screenshots, Stream-Server/Client, VDR-rippen, AudioCD2ogg, Tvtv, Tvonscreen, games, automatisches Überspringen von Werbung....

- Es kommen jeden Tag weitere Möglichkeiten hinzu.



# Zur Hardware

- Pentium ab 200 Mhz, je nachdem was gemacht werden soll; für einen Server ausreichend. Zum filmen und in DviX umwandeln und ansehen sollte es auch 1 Ghz und mehr sein.
- Mit einer Full-Karte wird die Mpeg-Dekodierung von der Karte übernommen. Bei der reinen Aufnahme braucht man keine Full- Karte.
- Festplatte groß und noch größer (ca 2 Gb pro Std Aufnahme).
- Mögliche Gehäuseform Shuttle, Pundit , ... :



# *Jetzige Situation*

- Digitales Fernsehen über DVB-Sat oder DVB-T, je nach Region.
  - Premiere geht leider nur eine Aufnahme; mit entsprechender Erweiterung.
  - Eine Menge gut durchdachter Plugins, die einem viel mehr Möglichkeiten bieten, als sonst ein sich auf dem Markt befindliches Produkt.
  - Ein offenes, zukunftsicheres System mit allen Möglichkeiten zur individuellen Erweiterung.
- 
-

# *Entwicklung bis jetzt*

- Entwicklung bis heute:  
VDR ist ein sehr leistungsfähiges und stabiles System mit einem komplettem offenerem System für eigene Wünsche.
- Der Zuschauer hat mit dem VDR die Wahl, sich seine Fernsehprogramme selbst zusammen zu stellen.



# Mögliche Alternativen

- Selbst auf seine eigene Applikation den VDR zu installieren. Es gibt Lösungen wie CtVDR auf Debian, LinVDR, MiniSuSE, LiveVDR, Geex-Box, Gentoo um nur einige zu nennen.
- Der Vorteil vom Selbstbau:  
man weiß, was man wie erweitern kann.
- Der Nachteil:  
je nach Zusammenstellung von Hard und Software sehr großer Zeitaufwand.
- .... du weißt ja was du nicht sagen darfst.



# *Empfehlung*

- Ein Server-Klient Konzept, mit dem Server im Keller oder Speicher, nahe der Sat-Anlage.
  - Wir empfehlen ein möglichst leises Gehäuse mit sehr viel Speicherplatz oder
  - Der Arbeits-PC unter Linux und ein schnelles Lan für das Streamen auf mehreren Linux Klienten oder auf den MVP von Hauppauge.
  - Wir empfehlen Ihnen unsere TuxBox oder sonstige Lösung.
  - Fangen wir mit dem Umrüsten auf Linux mit dem VDR an. Ein großartiges Projekt. Danke an Klaus Schmidinger und alle, die dazu beigetragen haben den VDR und die Zusätze zu entwickeln.
- 
-

# Links

- Linvdr: <http://linvdr.org/> <http://vdrportal.de>  
<http://www.conserte.ch/Mirrors/linvdr/MarcTwain/>
- Multidix: <http://www.sysconfig.info/>
- MiniDVBLinux: <http://www.minidvblinux.org/>
- SuSE mit VDR: <http://server/Sandmann/>
- Archimedis : <http://www.archimedis.tv/>
- GeexBox: <http://www.geebox.org/fr/doc.html>
- e-TOBI -Debian CtVDR: <http://www.e-tobi.net/>  
<http://www.heise.de/ct/ftp/projekte/vdr/>
- LiveVDR on CD: <http://eclipsedvd.christophefantoni.com/>
- mythTV: <http://www.mythtv.org/>
- Pinnacle Show Center :<http://openshowcenter.sourceforge.net>
- Hauppauge Client VDR:<http://www.rst38.org.uk/mediamp/>

**Engsystem.NET Staudt P. :** <http://www.engsystem.net/tuxbox/>  
Tel :++33(0)3 89 82 20 55 - 06805 3286

Wir bedanken uns für Ihr Interesse.

